

Pastoraler Raum Kirchhundem

Pfarnachrichten



Heute will ich mich selbst besuchen,
will abschalten das Radio, den Fernseher, das Telefon und den Computer.
Ich will ausblenden, was von außen auf mich einströmt,
auch die anregenden Gespräche und Freunde, die bereichernde Lektüre.
Ich will aufräumen nicht in der Wohnung, sondern im Herzen:
Wo ist unnötiger Ballast, wo sind die Träume und Sehnsüchte?
Kann ich so lange schweigen, bis Gott zu Wort kommt?

Irmela Mies- Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Ausgabe 02/2021 für die Zeit vom 23.01.2021 bis 07.02.2021

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten Nr. 03/2021 (06.02.2021 – 21.02.2021)
am **Dienstag, 02.02.2020 - 12.00 Uhr**

Vorwort



In der Essener Pax-Christi-Kirche findet der Besucher eine bekannte Bronzeskulptur des Bildhauers Toni Zenz mit dem Namen „Der Hörende“. Der dargestellte Mensch hat große Augen, einen nachinnengewandten Blick und die Hände hinter die Ohren gelegt, um die Ohrmuschel zu vergrößern. Die Bedeutung dieser Skulptur ist auf den ersten Blick zu erkennen: Dieser Mensch ist ganz Ohr, hört zu.

Hören – eigentlich doch nichts Besonderes. Aber Hören und Hören, das können doch zwei ganz unterschiedliche Dinge sein:

Ich kann hören und „höre doch nur mit halbem Ohr“, weil ich gerade mit meinen Gedanken ganz woanders bin oder zu tun habe. Oder aber: Ich kann hören und „ganz Ohr sein“ und das, was mir eine Person sagen will, intensiv aufnehmen. Dieses bewusste, konzentrierte Hören kann ganz schön anstrengend sein und ist natürlich auch nicht in jeder Lebenssituation möglich - gerade in unserem heutigen, lauten und hektischen Alltag. Wer hat da oft noch die Zeit und die Muße für das „richtige“ Hören.....

Am letzten Sonntag hörten wir eine Lesung aus dem Ersten Buch Samuel. Darin wurde berichtet, wie der junge Samuel mehrfach durch eine Stimme aus seinem Schlaf geweckt wird. Im Glauben, dass ihn Eli, der Priester, gerufen hat, geht Samuel jedes Mal zu diesem und fragt ihn, was er denn von ihm wolle. Eli aber ist nicht der Rufer und gibt dieses auch deutlich zu verstehen. Erst als der Junge zum dritten Male zu ihm

kommt, erkennt Eli, dass es Gott ist, der Samuel ruft. Er gibt ihm den Rat: „Wenn er dich wieder ruft, dann antworte: „Rede Herr, dein Diener hört“. Erst durch diese Ermutigung kann Samuel ganz Ohr sein und auf das hören, was Gott ihm sagt.

Liebe Gemeinde,

im Moment fragen sich vermutlich viele von Ihnen, ob Gott uns Menschen überhaupt noch etwas zu sagen hat oder sagen will. Die über Monate andauernde Katastrophe scheint kein Ende nehmen zu wollen, eine Besserung ist momentan nicht wirklich in Sicht. Familien stehen wieder vor der Riesenproblematik, Kinderbetreuung, Schulaufgaben, Beruf und Haushalt unter einen Hut zu bekommen. Wer hat da oft noch Zeit und Muße, auf das Rufen Gottes zu hören..... Ich kann gut verstehen, dass dieses im Moment für viele von uns mehr als schwierig ist.

Trotzdem kann einem die Geschichte des Samuel Mut machen: Auch die ganz Großen in der Bibel brauchten oft mehrere Anlaufzeiten, um die Stimme Gottes in ihrem Leben zu vernehmen. Warum soll es uns daher heute anders gehen. Wichtig ist, das richtige Hinhören nicht aufzugeben, die Antenne immer wieder auszufahren und die Ohren auf Empfang für Gottes Botschaften zu stellen.

Und: Dem Gehörten ein wenig Raum und Zeit geben.

Kirchliche Mitteilungen

Lesungen der Sonntage

Lesejahr B

Kath. öffentl. Büchereien:

24.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Jona 3,1-5.10

L 2: 1 Kor 7,29-31

Ev: Mk 1,14-20

31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Dtn 18,15-20

L 2: 1 Kor 7,32-35

Ev: Mk 1,21-28

07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

L 1: Ijob 7,1-4.6-7

L 2: 1 Kor 9,16-19.22-23

Ev: Mk 1,29-39

Kollekten

24.01.: für unsere Gemeinden

31.01.: für die Diasporaseelsorge

07.02.: für unsere Gemeinden

Heinsberg, An der Kirche 6

Öffnungszeit: freitags 15.00 - 17.00 Uhr

Kohlhagen, Zum Ellenborn 14

Öffnungszeit: sonntags 10.30 - 12.00 Uhr

dienstags, 17 bis 18 Uhr

Rahrbach, Pfarrstraße

Öffnungszeit: montags u. dienstags

15.30 - 17.00 Uhr (Tel.: 02764/236004)

In den Ferien und an schulfreien Tagen bleibt die Bücherei geschlossen.

Gelegenheit zur Beichte:

Samstags 15.30 Uhr in der Krypta der Pfarrkirche St. Peter und Paul Kirchhudem und nach persönlicher Vereinbarung mit den Priestern im Pastoralen Raum

Aus unserem Pastoralen Raum verstarben:

Margret Mette, 76 Jahre, Oberhundem

Karl Günter Troester, 69 Jahre, früher Oberhundem

Siegfried Edenhauser, 67 Jahre, Rahrbach



Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Lass sie leben in deinem Frieden.

Gottesdienstordnung

Samstag, 23. Januar

Sel. Heinrich Seuse

- 15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem -Beichtgelegenheit in der Krypta**
17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**
JG +Herbert Jentsch u. ++Eltern u. Geschwister; ++Therese u. Emmi Kebben
17.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Vorabendmesse**
+Pfr. Friedhelm Reuther
17.00 **St. Katharina Heinsberg - Vorabendmesse**
Leb. u. ++Fam. Kleffmann u. Mees
17.00 **St. Lambertus Oberhudem - Vorabendmesse**
1. JG +Maria Theresia Schulte; JG +Heinz Kramer; JG +Benedikt Heyna
18.30 **Herz Jesu Albaum - Vorabendmesse**
JG +Wilhelmine Ramm
18.30 **St. Dionysius Rahrbach - Vorabendmesse**

Sonntag, 24. Januar

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 08.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
08.30 **St. Lambertus Oberhudem - Hochamt**
09.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hochamt**
+Johanna Griffel
09.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden; JG +Otto Guntermann
10.00 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt**
1.JG +Edeltraud Sellmann u. +Theo Sellmann
10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
Gedächtnisamt +Ernst Kayser; JG +Franziska Weber; JG +Edmund Hennen u.
+Luise Hennen
11.00 **St. Johannes Baptist, Welschen Ennest - Hochamt**
JG +Lucie Derix; +Franziska Hähnel
18.00 **St. Antonius Eins. Silberg - Hochamt**

Montag, 25. Januar

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

- 18.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger**
18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hl. Messe**
in best. Meinung
18.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hl. Messe mit Anbetung**
18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Rosenkranzgebet**

Dienstag, 26. Januar**Hl. Timotheus und hl. Titus**

- 07.30 **St. Katharina Heinsberg - Rosenkranzgebet**
08.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
18.00 **St. Lambertus Oberhundem - Rosenkranzgebet**
18.30 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**

Mittwoch, 27. Januar**Hl. Angela Meríci, Hl. Julian**

- 09.00 **St. Johannes Baptist, Welschen Ennest - Hl. Messe**
15.30 **St. Dionysius Rahrbach - Rosenkranzgebet**
18.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe**
18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hl. Messe**

Donnerstag, 28. Januar**Hl. Thomas von Aquin**

- 08.00 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
09.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**
18.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
19.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Hl. Messe**

Freitag, 29. Januar

- 08.00 **Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**
18.00 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe**
JG +Egon Rump; +Pfr. Friedhelm Reuther

Samstag, 30. Januar

- 15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem -Beichtgelegenheit in der Krypta**
17.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Vorabendmesse**
Leb. u. ++Fam. Josef Schmidt
17.00 **St. Lambertus Oberhundem - Vorabendmesse**
17.00 **St. Katharina Heinsberg - Vorabendmesse**
17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**
JG +Gertrud Sperzel u. +Toni Sperzel
18.30 **St. Elisabeth Benolpe - Vorabendmesse**
+Otto Lichtenthäler
18.30 **St. Johannes Baptist, Welschen Ennest - Vorabendmesse**
JG +Margret Nathe u. +Josef Nathe; ++Anita Schäfer u. Doris Berens;
++Fam. Stuchlik, Ebel u. Jung

Sonntag, 31. Januar**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

- 08.30 **St. Lambertus Oberhudem - Hochamt**
JG +Ulrich Mees u. +Christa Mees; ++Franz u. Martha Jestel; +Maria Kögel
- 08.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Hochamt**
- 09.00 **Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**
JG +Martha Beckmann; JG +Johanna Lux; Leb. u. ++ Mitglieder des Musik- u. Schützenvereins
- 09.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden; +Pfr. Friedhelm Reuther;
++Ehel. Rudolf u. Helene Kleffmann
- 10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Hochamt**
Leb. u. ++Fam. Eberts u. Elisabeth u. Josef Pfeifer; +Bernd Grünewald;
+Reinhard Jaspers
- 10.00 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt**
++Heinz, Mechthild, Julia u. Emmi Klünker
- 11.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hochamt**
- 18.00 **St. Antonius Eins. Silberg - Hochamt**
+Gisela Bukschat

Montag, 1. Februar

- 18.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Rosenkranzgebet in den Anliegen der Pilger**
- 18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Hl. Messe**
- 18.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hl. Messe mit Anbetung**
- 18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Rosenkranzgebet**

Dienstag, 2. Februar**DARSTELLUNG DES HERRN**

- 07.30 **St. Katharina Heinsberg - Rosenkranzgebet**
- 08.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
++der KaFiP Frauengemeinschaft
- 18.00 **St. Lambertus Oberhudem - Rosenkranzgebet**
- 18.30 **St. Lambertus Oberhudem - Hl. Messe**
Patronatsfest der Frauengemeinschaft
JG +Birgit Ludwig; +Trixi Schmelter (v. d. Frauengemeinschaft); +Mia Böhl (v. d. Frauengemeinschaft); +Gisela Mönning (v. d. Frauengemeinschaft)
- 18.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhausen - Hl. Messe**
mit Kerzenweihe
Leb. u. ++d. Frauengemeinschaft Kohlhausen

Mittwoch, 3. Februar**Hl. Blasius, Hl. Ansgar**

- 09.00 **St. Johannes Baptist, Welschen Ennest - Hl. Messe**
15.30 **St. Dionysius Rahrbach - Rosenkranzgebet**
18.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Hl. Messe**
18.30 **St. Antonius Eins. Marmecke - Hl. Messe**
+Gabi Gerwin; in bestimmter Meinung

Donnerstag, 4. Februar**Hl. Rabanus Maurus**

- 08.00 **St. Lambertus Oberhundem - Hl. Messe**
09.00 **St. Dionysius Rahrbach - Hl. Messe**
18.00 **St. Katharina Heinsberg - Hl. Messe**
mit Anbetung u. sakramentalem Segen
JG +Salvatore Pirillo
19.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Hl. Messe**
mit Anbetung u. sakramentalem Segen

Freitag, 5. Februar**Hl. Agatha**

- 08.00 **Herz Jesu Albaum - Hl. Messe**
10.00 **Bremm'sche Stiftung Silberg - Hl. Messe**
für zwei bestimmte Verstorbene
14.15 **Caritas Tagespflege Kirchhundem- Hl. Messe**
18.00 **St. Peter u. Paul Kirchhundem - Hl. Messe**
JG +Hermann Josef Hartmann
18.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hl. Messe**
Dankamt Leb. u. ++Fam. Schneider u. Sondermann
18.30 **St. Agatha Selbecke - Hochamt zum Patronatsfest**
Leb. u. ++d. Kapellengemeinde Selbecke; in Meinung der Fam. Mönning

Samstag, 6. Februar**Hl. Paul Miki und Gefährten, Marien-Samstag**

- 09.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Marien-Messe**
mit anschließender Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
JG +Marlis Langenbach; +Pfr. Heribert Ferber u. ++Fam. Kleta
15.30 **St. Peter u. Paul Kirchhundem -Beichtgelegenheit in der Krypta**
17.00 **St. Antonius Eins. Hofolpe - Vorabendmesse**
JG +Geistl. Rat Pfarrvikar August Polle
17.00 **St. Bartholomäus Würdinghausen - Vorabendmesse**
17.00 **St. Lambertus Oberhundem - Vorabendmesse**
17.00 **St. Katharina Heinsberg - Vorabendmesse**
6WoAmt +Hildegard Steckel; +Jörg Steckel
18.30 **Herz Jesu Albaum - Vorabendmesse**
18.30 **St. Dionysius Rahrbach - Vorabendmesse**

- 08.30 **St. Lambertus Oberhudem - Hochamt**
08.30 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
+Christel Pieper
09.00 **St. Elisabeth Benolpe - Hochamt**
09.30 **St. Peter u. Paul Kirchhudem - Hochamt**
für die Pfarrgemeinden
10.00 **St. Katharina Heinsberg - Hochamt**
JG +Raimund Siebert; ++Fam. Siebert u. Lingemann
10.00 **St. Mariä Heimsuchung Kohlhagen - Hochamt**
+Josef Eberts
11.00 **St. Johannes Baptist, Welschen Ennest - Hochamt**
18.00 **St. Antonius Eins. Silberg - Hochamt**

Hetty Krist



*Zur Weisheit des Glaubens
gehört es,
immer mehr seine Hoffnungen
in Gottes Hände zu legen,
damit er entscheide,
was für uns gut
und heilsam ist.*

Manfred Seitz

Informationen des Pastoralen Teams

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Advents- und Weihnachtszeit unendlich viel Mühe gemacht haben, diese Wochen gut zu gestalten.

Denken wir an all die Angebote der „offenen Kirchen“. Menschen konnten kommen, sich inspirieren lassen von den wachsenden Krippenlandschaften, von Lichtinstallationen, konnten Hilfe finden in Texten und Gebeten, die ausgelegt waren. Orgelspiel hat manche Kirche erfüllt und die Kommenden und Betenden wurden aufgefangen und konnten so begleitet dem weihnachtlichen Geschehen innerlich folgen. Viele haben sich eingebracht in den Aufbau und die Begleitung der Krippen in unseren Kirchen. Unter großer Kraftanstrengung wurden die Weihnachtsbäume aufgerichtet, die mit ihren Lichtern manche Dunkelheit durchleuchtet haben.

So viele Gottesdienste in verschiedenen Formaten waren geplant und vorbereitet, ob in den Kirchen, um die Kirchen herum, an Kapellen, wichtigen Orten und auf freiem Feld. Manches konnte aufgrund der Coronapandemie nicht gefeiert werden, und doch ist die Vorbereitung nicht sinnlos gewesen. Viele Videos haben geholfen, sich dem Geheimnis von Weihnachten zu nähern. Durch die Zeit des Advents und der weihnachtlichen Tage hat uns unser Kalender begleitet. All die Impulse, Texte und Gedanken, Gebete und Hinweise, die gesammelt wurden, um sie allen zu präsentieren, waren für nicht wenige in unseren Gemeinden eine wertvolle Hilfe. Wir waren dadurch in guter Weise verbunden. Allen, die dazu etwas beigetragen haben, und allen, die den Kalender Gestalt werden ließen, gilt unser großer Dank.

Unsere Weihnachts- und Neujahrsgottesdienste haben wir mit kleinen Gottesdienstgemeinden gefeiert. In ihnen wurde deutlich, dass die

Mitfeiernden stellvertretend für die vielen da waren, dass sie ermöglicht haben, die Mitte unseres Glaubens, die Heilige Eucharistie, zu feiern. Und sie konnten die Botschaft der Feiern, ihren Segen und ihren Auftrag hineintragen in die Familien, die Gemeinden, die Nachbarschaft, überall dorthin, wo sich Begegnungen ereignen. Für diesen Dienst der Stellvertretung, ein Wesensmerkmal unseres Glaubens, sind wir sehr dankbar.

Viele Dienste und Aufgaben, offenes und verborgenes, haben dazu beigetragen, dass wir Weihnachten feiern konnten. In aller Bedrängnis dieser Zeit der Pandemie, der Vorsicht und der Hilfe waren das Lichter, die wie eine Spur durch unseren Pastoralen Raum führten.

So hat sich der Advents- und Weihnachtskreis geschlossen und wir sind aufgebrochen in die „Zeit des Jahreskreises“. Manch einer in den Gemeinden, in den Gremien und Arbeitskreisen blickt schon aus auf die kommende dichte Zeit des Osterfestkreises. Was kann geschehen, was kann getan werden, um dem Einzelnen und der Gemeinschaft zu helfen? Ob nicht auch hier Glaubensverantwortung ganz neu wachsen will? Danke für alles!

In den Klosternachrichten der Zisterzienser vom Kloster Stiepel ist in diesem Monat ein irisches Weihnachtslied abgedruckt. Es hilft uns, den Übergang ins Neue zu gestalten:

*Wenn der Gesang der Engel verstummt ist,
wenn der Stern am Himmel untergegangen,
wenn die Könige und Fürsten heimgekehrt,
die Hirten mit ihrer Herde fortgezogen sind,
dann erst beginnt das Werk von Weihnachten:
Die Verlorenen, die Zerbrochenen heilen,
den Hungernden zu essen geben,
die Gefangenen freilassen,
die Völker aufrichten,
den Menschen Frieden bringen,
in den Herzen musizieren.*

Informationen des Pastoralen Teams

Coronabedingte Anpassungen in den Gottesdiensten

Die Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten und Ministerpräsidentinnen der Bundesländer veranlasst uns in der augenblicklichen Situation dazu, notwendige Anpassungen vorzunehmen.

In den Gottesdiensten soll ab sofort die für den öffentlichen Raum geltende Regelung der Mund- und Nasenabdeckung übernommen werden. Das heißt, dass die Gottesdienstbesucher eine **FFP2-Maske**, **Maske KN95** oder **OP-Maske** tragen, um den Schutz vor einer Infektion noch einmal zu verstärken.

Die Gottesdienste werden zukünftig dem Ordnungsamt über die Publikation des Pfarrbriefes angezeigt. Gottesdienste und ähnliche Formate, zu denen über dieses Angebot hinaus Menschen eingeladen werden, werden von den Verantwortlichen dem Ordnungsamt frühzeitig mitgeteilt.

Nach wie vor gelten die Hygiene- und Abstandsregelungen für die Gottesdienste. Den Gemeindegessang werden wir weiterhin aussetzen. In den Gemeinden, in denen Organisten den Kantorendienst übernehmen und kleine Vorsängergruppen den Gesangspart gestalten, kann auch zukünftig auf diese Hilfe zurückgegriffen werden.

Bei Gottesdiensten und Feierlichkeiten zu den anstehenden Beisetzungen gelten weiterhin die Vorgaben. Der Beisetzungstermin (und der damit verbundene Gottesdienst) wird dem Ordnungsamt mitgeteilt.

Wenn Bestimmungen aus dem staatlichen Bereich oder des Erzbistums Paderborn weitere Anpassungen erforderlich machen, werden wir diese vornehmen und mitteilen.

Herzlichen Dank für alle Mithilfe und Mitsorge – gerade auch denen, die den Ordnungsdienst in den Pfarrkirchen übernehmen-, sodass wir wei-

terhin Gottesdienste feiern können und so aus dem Geschenk der Eucharistie gestärkt werden.

In den Gottesdiensten am Wochenende 06. und 07. Februar wird der **Blasiussegen** unter Einhaltung aller Corona-Regeln erteilt.

Die nächste **Krankenkommunion in Albaum** wird am Donnerstag, 04. Februar, ab 10.00 Uhr gebracht.

Folgende Termine sind für das neue Jahr vorgesehen:

- Donnerstag, 04. März
- Freitag, 09. April
- Donnerstag, 06. Mai
- Freitag, 11. Juni
- Donnerstag, 08. Juli
- Donnerstag, 05. August
- Donnerstag, 02. September
- Freitag, 08. Oktober
- Donnerstag, 04. November
- Donnerstag, 02. Dezember

Die **Krankenkommunion in Kirchhudem und Flape** wird am Freitag, 05.02., ab 10.00 Uhr gebracht.

Folgende Termine sind für das neue Jahr vorgesehen:

- Freitag, 05. März
- Freitag, 09. April
- Freitag, 07. Mai
- Freitag, 04. Juni
- Freitag, 09. Juli
- Freitag, 06. August
- Freitag, 03. September
- Freitag, 08. Oktober
- Freitag, 05. November
- Freitag, 03. Dezember

Alle, die in den bekannten Orten die **Krankenkommunion durch Vikar Nguyen** empfangen möchten, melden sich bitte im Pfarrbüro!

Informationen für den Pastoralen Raum

St. Lambertus Oberhundem:

Das Pfarrbüro in Oberhundem ist am Dienstag, 26. Januar und 2. Februar, telefonisch nicht erreichbar.

In der Abendmesse am Dienstag, 2. Februar, werden die **Kerzen** für das ganze Jahr **gesegnet**. Es können dann auch wieder gesegnete weiße Stumpenkerzen zum Preis von € 2,00/ Stck. erworben werden.

Die Abendmesse am Dienstag, 2. Februar, feiern wir als **Patronatsfest der Frauengemeinschaft**.

Die **Kapellengemeinde St. Agatha Selbecke** feiert ihr **Patronatsfest** am Freitag, 5. Februar, um 18.30 Uhr.

St. Antonius Eins. Hofolpe:

Wir erinnern uns:

Am 07. Februar jährt sich der 50. Todestag unseres langjährigen Seelsorgers **Pfarrvikar August Polle, Geistl. Rat i. R.**

Der gebürtige Sauerländer, in Meschede geboren, kam im Januar 1941 nach Hofolpe und blieb.

Die ü 60 jährigen aus der Pfarrgemeinde St. Antonius Hofolpe erinnern sich an ihren „Vikar“, der 28 Jahre in der katholischen Gemeinde wirkte. Er verzichtete auf weitere Stufen in der Hierarchie, weil er bleiben wollte.

Wir erinnern uns an einen Priester mit Herz und Verstand, mit Einfühlungsvermögen, mit tiefer persönlicher Überzeugung, der mit Tatkraft und Freude seinen Glauben lebte, verkündete und mit seinen Gemeindemitgliedern teilte.

Als Seelsorger wies er immer wieder auf die Formen unseres Glaubens hin, nicht weil sie selbst bereits die Mitte unseres Lebens wä-

ren, sondern auf „die Mitte“ verweisen, die größer und tiefer ist als unsere Gebete, Riten und Bräuche.

In der Vorabendmesse am Samstag, 06.02. werden wir die Hl. Messe für ihn feiern. (M.T.)

Mariä Heimsuchung Kohlhagen:

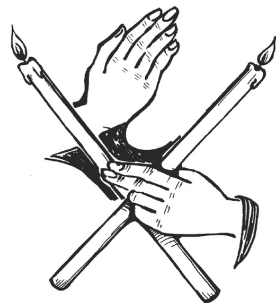
Lichtmess

Die Frauengemeinschaft Kohlhagen lädt alle Frauen zum Patronatsfest in die Wallfahrtskirche Mariä Heimsuchung ein.

Am Dienstag 02.02.21 findet um 18.30 Uhr eine Messe für die Lebenden und Verstorbenen der FGKohlhagen mit Kerzensegnung statt.

Kohlhagen und Silberg:

Wir bedanken uns bei allen für die Spenden bei der Briefkasten-Sammlung im Advent 2020. Diese Spenden sind ganz wichtig für uns, damit wir auch weiterhin helfen können. Unser Wunsch für alle: Bleibt gesund !
Eure Caritas-Konferenz Kohlhagen/Silberg



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.

Kontakte

Pfarrer Heinrich Schmidt

Leiter des Pastoralen Raumes
Hundemstr. 51, Kirchhundem
02723 929046
0172 6015884
pfarrer.schmidt@prkh.de

Vikar Duc Thien Nguyen

02723 7182342
0176 66891148
vikar.nguyen@prkh.de

Pater Joby Mazhuvancherry CMI

02723 6860791
0152 23524635
pater.joby@prkh.de

Gemeindereferentin:

Angelika Berels

02723 687365-5
ga.angelika.berels@prkh.de

Gemeindereferentin:

Ute Henrichs

02723 687365-6
0151 27703251
gr.ute.henrichs@prkh.de

Pater Johannes Nies MSF

02723 7175034
0160 99059429
pater_nies@freenet.de

Pfarrer i.R. Manfred Rauterkus

02723 7195429
pfarrer.rauterkus@gmail.com

Geistliches Zentrum Kohlhagen

Pater Jürgen Heite SAC

0231 1848115
juergen.heite@erzbistum-paderborn.de

Pater Siegfried Modenbach SAC

0231 1848109
siegfried.modenbach@erzbistum-paderborn.de

Pfarrbüros

Kirchhundem

Hundemstr. 53
02723 687365-0
Fax: 02723 687365-9
pfarrbuero.kirchhundem@prkh.de
Di. 10.00 - 11.30 Uhr **nur telefonisch**
Mi. 16.00 - 17.30 Uhr **erreichbar**

Iris Kaiser

Kohlhagen in Brachthausen

Schartenbergweg 2
02723 3273
Fax: 02723 2161
pfarrbuero.brachthausen@prkh.de
Do. 10.00 - 12.00 Uhr und **nur telefonisch**
17.00 - 18.00 Uhr **erreichbar**

Evelin Matzke

Oberhundem

Graffenstr. 1
0170 2778708
pfarrbuero.oberhundem@prkh.de
Di. 17.00 - 19.00 Uhr **nur telef. erreichbar**

Brigitte Ludwig

Internetseite: www.prkh.de

Notfall-Nummer für den Dienst an
Schwerkranken und Sterbenden:
0151 56660738

Impressum: Pfarrnachrichten Pastoraler Raum Kirchhundem

Herausgeber: Pfr. Heinrich Schmidt, V.i.S.d.P.

Redaktion: Pfarrbüros des Pastoralen Raumes Kirchhundem

Druck: Offsetdruck Guido Nübold, Hochstr. 12, Lennestadt

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.